

Der Mühlekanal als Lebensader - Eine Aufwertung für die Gemeinde

Diplomandin



Noémie Stalder

Ausgangslage: Die Gemeinde Sumiswald muss bis im Jahr 2029 einen Vorschlag präsentieren, wie sie mit dem bestehenden Mühlekanal umgehen wollen. Dazu hat sie drei Varianten vorgeschlagen, wie der Kanal zukünftig aussehen könnte.

In einer vorgestellten Partizipation habe ich die SumiswalderInnen zu den verschiedenen Varianten befragt.

Die Bevölkerung wünscht sich einen Kanal, der zukünftig ökologisch wertvoll ist und wo das Wasser weiterhin sichtbar bleibt.

Ziel der Arbeit: Ziel dieser Arbeit ist es, eine Idee auszuarbeiten, wie der Mühlekanal in Zukunft aussehen könnte.

Durch die vorgestellte Partizipation konnte ich die Gedanken zum Mühlekanal von den Bewohnern abholen. Diese Stimmen sollen mir in dieser Arbeit helfen einen Freiraum zu gestalten, welcher von den Menschen angenommen und akzeptiert wird.

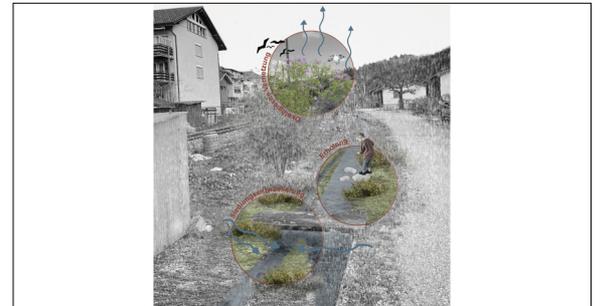
Als Ergebnis entstehen wertvolle Räume für die Gemeinde Sumiswald.

Ergebnis: Drei Erholungspunkte am Mühlekanal und in nächster Umgebung bieten den SumiswalderInnen Orte für die kontemplative Erholung. Die äusseren Arme des Kanals sind naturnah gestaltet, was ein Beobachten der Natur ermöglicht. Wildhecken zieren den Rand des Kanals und bieten einen strukturreichen Lebensraum für die Fauna. In der Siedlung ergänzen Bäume das Grünband und sind als Trittsteine wichtige Elemente der Vernetzung. Das Regenwasser wird hier auf den Parzellen in Zisternen gesammelt. Über einen Überlauf gelangt das überschüssige Wasser in den Kanal und wird wegtransportiert. Ausserhalb der Siedlung wird das Wasser direkt in den Kanal geleitet und so sicher durch die Siedlung geführt. Im Zentrum gibt es

Flächen für das Anstauen des Wassers, wodurch das Wasser ein Element zum Erleben wird. Ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur prägt den Raum am Mühlekanal und bringt wertvolle Orte für die Gemeinde.

Vision

Eigene Darstellung



Konzeptplan

Eigene Darstellung



Vorprojekt Neue Mitte

Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Tobias Baur, Prof. Dr. Susanne Karn

Korreferent

Joachim Wartner, SKK Landschaftsarchitekten AG, Wettingen, AG

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

